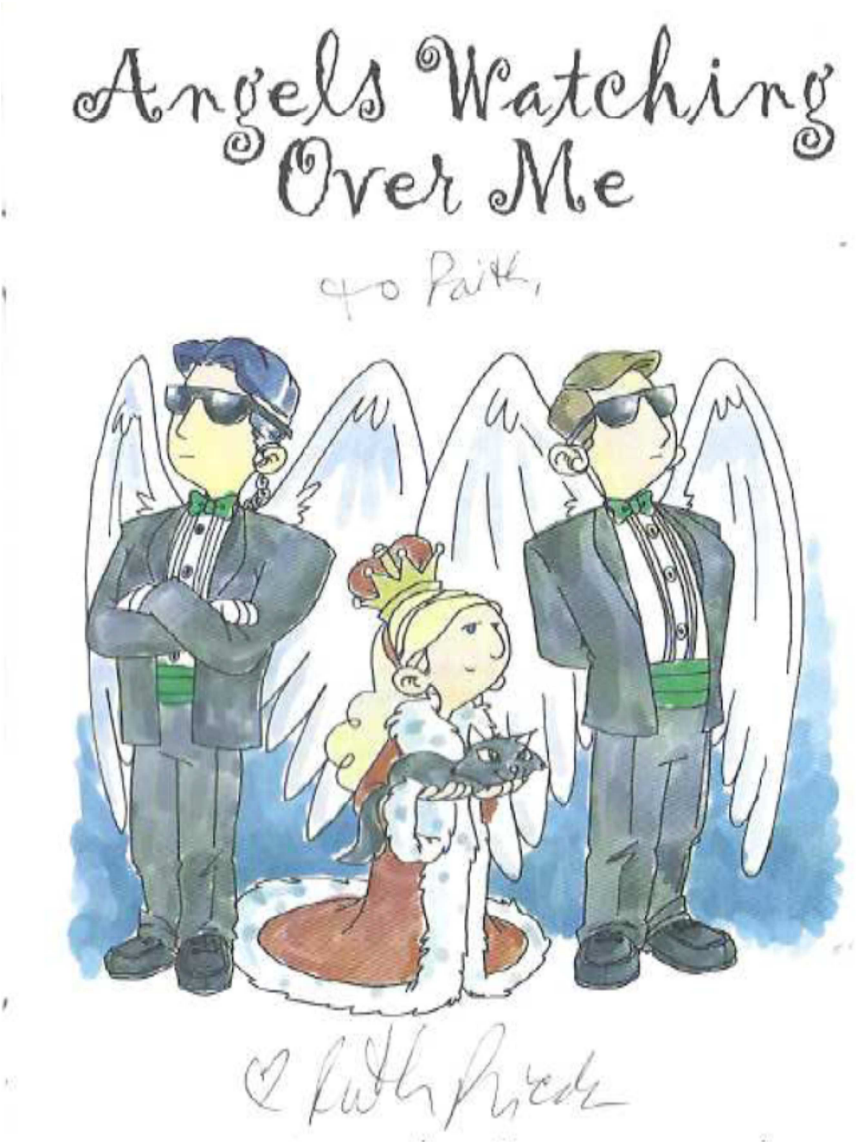
Angels Watching Over Me
ENGEL WACHEN ÜBER MIR
Text Ruth & Miriam Rieder
Illustriert: Wes Comer
Deutsche Übersetzung:
Richard Podstatny
Based on the best-selling book, "Power Before the Throne"
Kingdom Kids Series: Book One



ENGEL WACHEN ÜBER MIR

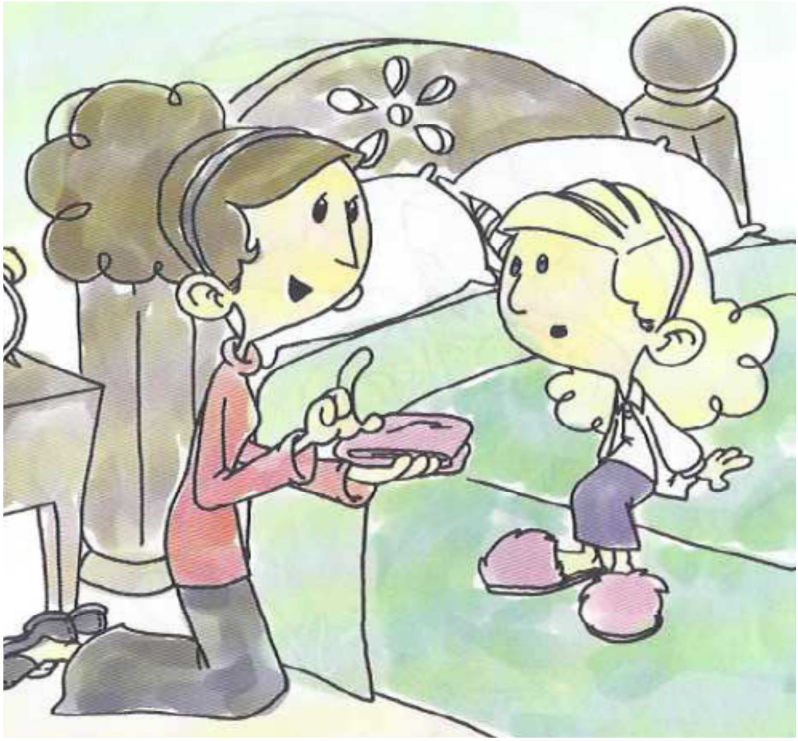
Der helle Morgenschein der Sonne blinzelte durch die hellgrünen Vorhänge in Miriams Kinderzimmer und sie kuschelte sich tiefer unter ihre warme Decke. Der Lärm vom klappernden Frühstücksgeschirr und das Schwisch-Schwisch von der Waschmaschine hallten aus der Ferne. Miriam vergrub ihren Kopf in das Kopfkissen und wünschte sich noch eine Stunde schlafen zu können.

Außerhalb des Zimmers, vor der Tür, saß, wie ein Wecker, ihr kleines liebes Pelzknäuel, eine Katze namens Ashes. Sie war total schwarz, außer einen weißes Mascherl und drei weiße Flecken auf ihren Bauch. Ihre hellen gold-grünen Augen warteten gespannt auf, die über die Stufen heraufkommende Mutter, die für einen weiteren Schultag. Miriam aufwecken wollte. Sie schnurrte sanft und ihr Schwanz wippte von einer Seite auf die andere Seite.

Als der Klang der Schritte von den Stufen herkam, streckte sich Ashes müde und ging zur Türe. Ganz vorsichtig rief die Mutter: „Hey, schönes Mädchen, es ist Zeit zum Aufstehen!“ Innerlich stöhnte Miriam und stellte sich schlafend. Die Mutter öffnete die Tür und Ashes sprang aufs Bett. Sie streckte ihre nasse Nase in ihr Ohr und schnurrte noch lauter. Langsam öffnete sie ihre blauen Augen, als sich die Mutter an ihr Bett setzte.

Ehe sie aufstand, streichelte die Mutter über ihr hellblondes Haar und begann für Miriam zu beten: “**Herr Jesus wache über Miriam, wenn sie heute zur Schule geht. Umgib sie mit einer Hecke des Schutzes und erlaube keinen Schaden an ihr. Lass die Engel des Herrn über ihr lagern und bedecke sie mit der Rüstung Gottes. Möge ihre Lende gegürtet sein mit der Wahrheit, ihr Herz geschützt sein mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit und ihre Füße beschuht sein mit dem Evangelium des Friedens. Über alles lass sie das Schild des Glaubens ergreifen, um alle feurigen Pfeile des Bösen zu löschen. Schütze ihre Gedanken mit dem Helm der Errettung und gib ihr Geschicklichkeit mit dem Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist. (Epheser 6:13-17) Hilf ihr eine Frau des Gebetes, eine gewaltige Frau Gottes zu sein. Danke für einen weiteren schönen Tag, um dir zu dienen. Wir lieben dich Jesus! Im Namen Jesus. Amen!”**

Als die Mutter zu Miriams Schrank ging, fragte Miriam sie: „Mami, warum betest du immer jeden Morgen für mich?“ „Weil wir in einer furchtbaren Welt leben und wir Jesus brauchen, damit er in jeder Minute des Tages auf uns aufpasst.“ Antwortete die Mutter. „Es ist ohne ihn an unserer Seite, nicht sicher hier”. Miriam dachte darüber nach und fragte: „Was ist die Hecke des Schutzes?“ „Es ist ein Zaun der Sicherheit um uns“. antwortete die Mutter. „Sein Zaun hält die guten Dinge drinnen und die bösen Dingen draußen.



Zurück kommend vom Schrank mit ein paar Kleidungsstücken in der Hand half sie Miriam in ihre Schuluniform, einer weißen Bluse und einen matrosenblauen Rock und einer Strumpfhose. Genau wie du eine Schuluniform hast, hat Gott eine spezielle Uniform gemacht, um jeden Teil deines Körpers zu schützen. Es wird die Waffenrüstung Gottes genannt und soll täglich getragen werden. Zuerst umhüllst du dich mit der Wahrheit. Als nächstes bedeckst du dein Herz mit Gerechtigkeit, welche die Kraft ist, das richtige zu tun.

Als die Mutter beim zuzuknöpfen von Miriams Bluse innehielt, fragte das kleine Mädchen schnell: „Was bedeutet „beschuhen“. Das ist ein komisches Wort!“ „Beschuhen“ bedeutet Schuhe anzuziehen. Du musst die Schuhe des Friedens anziehen. Es ist so wichtig mit Anderen zusammen zu gehen. Wenn du das machst, scheint dein Licht für Jesus”, sagte die Mutter als Miriam in ihre Schulschuhe schlüpfte.

Um mehr zu wissen fragte Miriam eifrig weiter: „Was ist das „Schild des Glaubens“ und warum beschützt er vor Pfeilen? Sprichst du von einen Dartspiel? “ „Nein, es schützt dich vor den Pfeilen des Teufels, wenn er dich versucht, das ist mehr als ein Dartspiel” sagte die Mutter. „In den Bibeltagen trugen die römischen Soldaten lange Schilde um ihren Körper zu schützen. Es war ein Teil ihrer Rüstung. Vor dem Kampf weichten sie ihre Lederschilde in Wasser ein. Die nassen Schilde wurden dazu verwendet, um die feurigen Pfeile zu löschen, die die Feinde auf sie abfeuerten. Der Glaube an Gott ist wie ein Schild des Soldaten. Er beschützt uns vor den Pfeilen des Teufels, wenn er versucht Lügen, Furcht, Hass und andere böse Dingen nach dir zu werfen.“

“Nachdem du das Schild des Glaubens genommen hast, wird der Helm der Errettung auf dein Haupt gelegt. Das beschützt deine Gedanken vor bösen Gedanken und vor fürchterlichen Träumen. Schließlich nimmst du das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist. Die Bibel ist deine Waffe und sie wird dich beschützen, wenn dich Satan zu einer Sünde versuchen will. König David sagte: „Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, auf dass ich nicht wieder dich sündige. (Psalm 119:11)

Die Mutter blickte auf die Uhr und sagte: „8.15 Uhr. Geh, wasch dir dein Gesicht und ich kämme dir dann deine Haare”. Als Miriam das Wasser aufdrehte, rannte Ashes in das Badezimmer und sprang auf das Waschbecken. Er kämpfte mit seinen Pfoten mit dem Wasserstrahl und dann klopfte auf den Wasserhahn. Das war sein Zeichen, dass er Durst hatte. Miriam ließ ein bisschen Wasser in das Becken laufen und Ashes schleckte es auf.

Nachdem Miriam ihr Gesicht gewaschen hatte und die Mutter zu kämmen anfing, sagte das kleine Mädchen: „Meine Freundin Samantha hat einen Haarschnitt bekommen. Nun wollen alle Mädchen wissen, warum ich mir nicht meine Haare schneiden lasse. Also habe ich ihnen gesagt, es ist wegen meiner Religion“. Die Mutter hielt inne und schaute auf ihre Tochter: „Miriam, es gibt einen viel größeren Grund als die Religion. Wir schneiden unsere Haare nicht, weil Gottes Wort uns gebietet langes Haar zu tragen. Unser Gehorsam gibt uns eine wunderbare Verheißung von Bewahrung und Schutz. Wie die Waffenrüstung Gottes, erzeugt auch ein ungeschnittenes Haar eine Abdeckung der Sicherheit für uns und unsere Familien.

“Darum soll das Weib eine Macht auf dem Haupt haben, um der Engel willen.” (1. Korinther 11:10)

Weiterhin kämmte die Mutter die weichen blonden Haare ihres Kindes und sagte: „Du hast wegen der Engel, eine Macht auf deinen Haupt. Das bedeutet, es gibt starke Engel, die zu jeder Zeit, über dir wachen. Ich nenne sie gerne: “Die Leibwächter-Engel”.

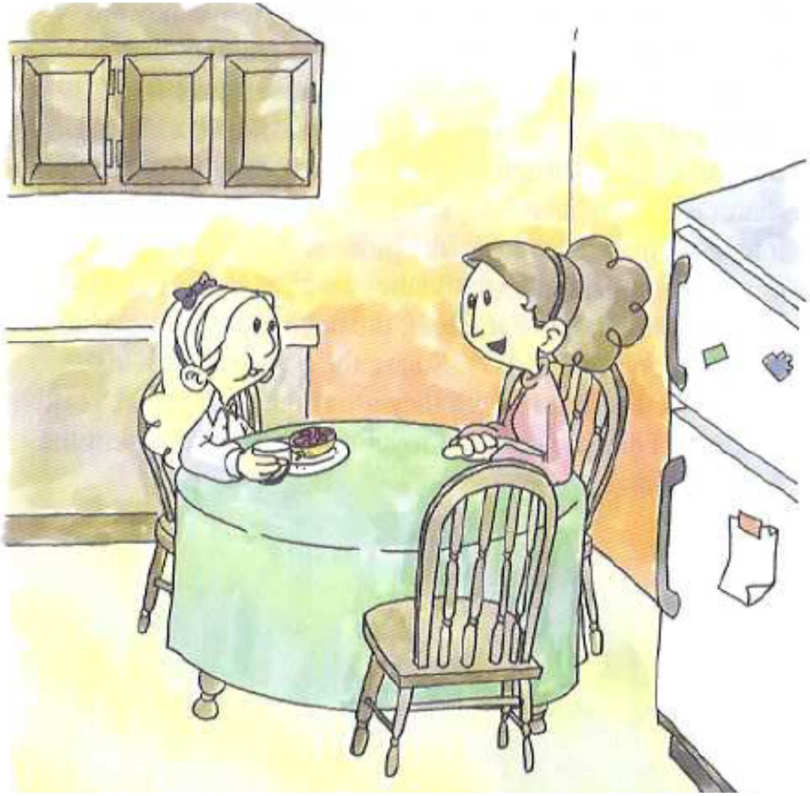
“Was sind Leibwächter? fragte Miriam. Ein Leibwächter ist jemand, der für die körperliche Sicherheit von Jemandem verantwortlich ist”, antwortete die Mutter. „Alle wichtigen Personen wie Präsidenten, Könige und Königinnen haben viele Leibwächter, die Waffen tragen und über sie wachen. Du bist auch wichtig, denn dein Vater im Himmel ist der König der Könige. Das macht dich zu einen Königskind, zu einer geistlichen königlichen Prinzessin mit Engeln als Leibwächter. Sie wachen dauernd über dich, für 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche und sind überall bei dir, wo du auch hingehst. Du musst dich niemals Fürchten, denn **„Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen aus.”** (Psalm 34:7)

“Was bedeutet Lagern? Fragte Miriam. „Es heißt die Engel Gottes campieren oder sichern den Platz um dich herum. Nichts kann sich immer dir nähern, um dir zu schaden, wenn du dich im Willen Gottes befindest“. Ein großes Grinsen breitete sich in Miriams Gesicht aus, als sie daran dachte, wieviele große starke Engel auf sie aufpassen. Sie nahm Ashes in den Arm, kuschelte sich an ihn und sagte: „Denk mal, Ashes, wir haben viele Engel als Leibwächter, die auf uns aufpassen.“ Die kleine schwarze Katze schaute sie mit ihren goldenen Augen an und schnurrte zustimmend, als ob sie alles verstehen würde, das ihr erzählt wurde.

Als die Mutter mit ihren Haar fertig war und sie es mit einer großen Haarspange befestigte, sagte das kleine Mädchen: „Ich wünschte mein Haar wäre so lange wie die von Jessica. Ihr Haar reicht bis zu ihrer Hüfte und meines reicht nur bis zur Hälfte meines Rücken”. Die Mutter sagte zu ihr: „Die Länge des Haars ist nicht so wichtig. Gott erschuf jede Person anders. Er entscheidet wie lange dein Haar wächst und was ihn wichtig ist, dass du niemals dein, speziell für dich geschaffenes, Haar schneidest. Lass niemals eine Schere an dein Haar, denn die Bibel sagt, dein langes Haar ist dir zur Herrlichkeit gegeben”.

“Was heißt das? fragte Miriam. Dein ungeschnittenes Haar ist ein sichtbares Zeichen, dass Gottes Herrlichkeit auf deinen Haupt ist. Darum fragen dich die anderen Kinder, warum du dein Haar nicht schneidest. Dein Licht scheint fortwährend für Jesus, wenn sie dein schönes ungeschnittenes Haar sehen. Sie wissen, du bist anders“, antwortete die Mutter. „Bedenke immer, dass du etwas Besonderes bist und dein Haar von Gott geschaffen ist. Du bist ein Kind des Königs”.

„Es ist bereits 8.30 Uhr“, rief die Mutter. „Du musst dich mit deinem Frühstück beeilen, damit du nicht zu spät in die Schule kommst“. Miriam sprang die Treppe hinunter und sie brummelte vor sich hin: „Ich bin ein Königskind und habe Engel die auf mich aufpassen!“ Ashes rannte wie ein schwarzer Schatten, an ihrer Seite die Stufen hinunter. Als Miriam am Küchentisch saß, sprang Ashes ihr auf den Schoß. Er wollte mit ihr frühstücken. Also stieß er mit seiner Nase in ihr Teller und versuchte den weichen Käse von ihren Bagel zu schlecken. Miriam kreischte: „Ashes nimm deine Nase aus meinen Essen!“ Ashes sprang davon und rannte in den Waschraum, um dort den cremigen Käse von ihrer Nase zu schlecken.



Während Miriam ihre Grapefruit und ihren Bagel aß, fragte sie ihre Mutter weiter: „Was ist mit den Buben? Soll ihr Haar lang oder kurz sein?“ Die Mutter zog einen Sessel an den Tisch, setzte sich nieder und erklärte weiter das wundervolle Wort Gottes: „Die Bibel sagt uns, dass die Männer und Buben kurzes Haar haben sollen.“ „Warum?“ fragte das neugierige Kind. Weil sie Gott repräsentieren und sie sollen wie er aussehen“, antwortete die Mutter. “Buben mit langen Haar schauen wirklich komisch aus,” kicherte Miriam.

“Das bringt mich immer zum Lachen und ich denke sie sind doof.“ Die Mutter sagte zu ihr: Gott macht, dass du so fühlst, weil sein Wort sagt: **„Lehrt euch nicht die Natur, dass es einem Manne eine Unehre ist, so er das Haar lang wachsen lässt.“** (1.Korinther 11:14) Aus der Sicht Gottes ist es für Männer und Buben beschämend, wenn sie langes Haar haben. Gott beabsichtigte niemals, dass Buben wie Mädchen mit langen Haaren oder Pferdeschwanz aussehen oder dass Mädchen wie die Buben mit kurz geschnittenen Haaren aussehen. In seinen Königreich sehen die Buben wie Buben aus und die Mädchen wie Mädchen!“ Dann sind die Buben auch Königskinder?” fragte Miriam. „Ja, das sind sie, wenn sie Gott gehorchen“, sagte die Mutter. „Sie sind geistliche königliche Prinzen und Prinzessinnen und repräsentieren den König der Könige“.

„Es ist wirklich etwas Besonderes ein Kind Gottes zu sein, nicht wahr, Mami", sagte Miriam und beendete ihr Frühstück. „Es ist das wundervollste Privileg auf Erden. Schäme dich niemals ein Kind vom König der Könige zu sein. Halte immer deinen Haupt aufrecht und freue dich darüber, wer du bist. Dein himmlischer Vater ist der König der Könige – das macht dich zu etwas Besonderen!" antwortete die Mutter. Gerade kam der Papa herein und sagte: „Es ist Zeit für die Schule." Miriam rannte zu ihrem blauen Jausensackerl und ihrer Schultasche. Sie gab Mami eine Umarmung und sagte: „Mami, bitte pass heute gut auf Ashes auf. Bitte lass ihn nicht nach Draußen, damit er sich nicht verletzt".

Miriam nahm die Katze auf ihren Arm und hielt sie fest und flüsterte ihr ins Ohr: „Ashes, Vergiss nichts über die Waffenrüstung Gottes und die Engel. Wir haben heute eine Menge gelernt“. Sie kuschelte ihn zum letzten Mal und rannte schließlich aus der Türe. „Hab einen schönen Tag!“ rief ihr die Mutter hinterher, „und vergiss nicht, du bist ein Kind des Königs. Es gibt Engel die heute über dich wachen!“

„Darum soll das Weib eine Macht auf dem Haupt haben, um der Engel willen.“

(1. Korinther 11:10)

„Denn er hat seine Engel für dich aufgeboten, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

(Psalm 91:11)

K ö n i g r e i c h s k i n d e r Q u i z N r. 1:

Warum sollen wir jeden Morgen beten?

Was ist eine „Hecke des Schutzes”?

Was ist die besondere Uniform Gottes?

Wann soll sie angezogen werden?

Wovor soll sie schützen?

“Zuerst umhülle dich selbst mit der_____?"

Was schützt dein Herz?

Was bedeutet “beschuht”?

Welche Art von Schuhen sollen angezogen werden?

Warum trugen die Römer Schilde?

Waren sie ein Teil der Rüstung?

Worin weichten sie die Lederschilde vor dem Kampf ein?

Warum weichten sie die Schilde ein?

Die Soldatenschilde sind wie _____ ____ _____.

Wie sind manche Pfeile der Teufel?

Was trägst du auf deinem Haupt?

Wovor beschützt er dich?

Was ist deine Waffe?

Wann beschützt sie dich?

Warum sollen wir das Wort Gottes in unserem Herzen tragen?

K ö n i g s r e i c h s k i n d e r Q u i z N r. 2:

Ist die Religion der Grund, warum Frauen nicht die Haare schneiden sollen?

Was befiehlt den Frauen langes Haar zu tragen?

Gehorsam bringt _____ _____ _____ _____.

Ungeschnittenes Haar ist für sie ein _____.

Die Frau hat Macht auf ihrem Haupt, wegen was?

Was wacht jederzeit über dich?

Unser himmlischer Vater ist der_____ der_____.

Das macht dich zu einem _____oder einer_____.

Wie oft wachen die Engel über dich?

Wer entscheidet, wie lange die Haare von einem Mädchen wachsen?

Ist jede Person verschieden von anderen?

Lass niemals eine _____ an dein Haar.

Dein langes Haar ist ein _____ für dich.

Sollen Buben langes oder kurzes Haar haben?

Wie sollen Buben aussehen?

Denkst du, dass Buben mit langen Haaren doof aussehen?

Wer bringt dich dazu so zu fühlen?

Sind Buben auch Königskinder, wenn sie dem Wort Gottes gehorchen?

Was ist das wundervollste Privileg auf Erden?

Sind Königskinder etwas Besonderes?

Königreichskinder lernen Bibelstellen auswendig:

Finde die folgenden Bibelverse in diesen Buch und lerne sie auswendig.

Psalm 119:11

1.Korinther 11:10

Psalm 34:7

Psalm 91:11

1.Korinther 11:14

2.Timotheus 3:15

Sprüche 23:23

Bibelstelle, für fortgeschrittenen

Königsreichkinder, zum auswendig lernen:

Epheser 6:13-17